

# **LEBENDIGE Kirche**

**Ihr Gemeindebrief für Sie zu Hause**



## Aus Eckartsweier

- 4 Termine
- 5 Kirchengemeinderat Eckartsweier
- 5 Danke an Beate Rösch
- 6 Goldene und diamantene Konfirmation 17.03.2024
- 7 Kindergottesdienst Osterfeuer
- 8 Freiwilliger Gemeindebeitrag
- 8 Osterfeuer
- 9 Friedensknopfgebet
- 9 Sammeln Sie für uns
- 10 Konfirmation 21.04.

## Aus Sand

- 22 Kirchengemeinderat Sand
- 23 Nachruf Elvira Graf
- 24 Goldene Jubelkonfirmation 24.04.2024
- 25 Konfirmation 28.04.2024
- 26 Sandtaler
- 26 Papiersammlung 13.07.
- 27 Termine

## Informationen für beide Gemeinden

- 3 Auf ein Wort
- 11 Aus dem Kirchengemeinderat Eckartsweier und Sand
- 12 500 Jahre Gesangbuch
- 13 Kasualien
- 14 Gottesdienste in Eckartsweier und Sand und Ferien
- 16 Einfach trauen
- 17 5 Tipps zum Umgang mit dem Thema sexualisierte Gewalt
- 18 Freizeitangebote der Bezirksjugend im Sommer
- 18 Instagram
- 19 Beim Namen nennen—Weltflüchtlingstag
- 20 Wunsch-Punsch
- 20 Traumreise
- 21 Konfirmandenanmeldung
- 21 Kindertag
- 22 Projekte

Liebe Gemeinde,

Pfingsten steht vor der Tür oder liegt hinter uns, je nachdem wann Sie den Gemeindebrief lesen.

Ein Fest dessen Hintergrund kaum noch bekannt ist.

Bekannt ist es wenn es darum geht, dass Pfingsten Ferienzeit ist. Zudem liegt in den Pfingstferien noch ein Feiertag.

Jeder, der arbeitet muss weniger Ferien nehmen und hat automatisch mehr Tage frei. Verständlich, dass das viele Menschen nutzen. Gerade für Familien ist das noch interessanter, weil die Preise günstiger sind, als in der Hauptreisezeit.

Das Fest ist nicht mehr bekannt, sein Sinn und Hintergrund auch nicht. Wozu Ferien oder Urlaub wenn niemand mehr weiß was gefeiert wird? Wenn der Grund des Festes weder bekannt ist noch gelebt wird und niemand mitfeiert? Denkt man das weiter, kann man diese Ferien streichen. Denn das Pfingstfest braucht „niemand“, dann braucht auch niemand die Ferien.

Was wäre wenn die Ferienzeit und die Feiertage wegfallen würden?

Wäre es möglich das Fest zu feiern und zwar im Sinne des Festes zu begehen und zwar miteinander.

An Pfingsten geht es um Gottes Heiligen Geist. Den Heiligen Geist, der über die ganze Welt und über jeden einzelnen Menschen ausgegossen wird. Der Heilige Geist, der in der Welt lebt. An Pfingsten geht es um unsere Fähigkeiten, unsere Eigenschaften und unser Potential,

und um viel mehr. Um das, was Gott uns durch seinen Heiligen Geist schenkt und gibt. Das zu denken und zu glauben, macht unser Leben unermesslich groß und reich. Mit dem Heiligen Geist kommen wir in unsere Energie, in unser Potential und in unserer Kraft. Jeder bekommt den Heiligen Geist geschenkt. Ruach so heißt das hebräische Wort.

RUACH – Gottes Geist, die Maria Magdalena als erste Zeugin der Auferstehung erwählte, erfülle uns, dass wir die frohe Botschaft von Ostern weitererzählen.

RUACH – Gottes Geist, die Frauen in Bewegung setzte – hin zum Grab, ermutige uns, dass wir uns ansprechen lassen und uns auf neue Wege einlassen.

RUACH – Gottes Geist, die uns allen zugesagt ist, stärke uns, dass wir verwandelt in unseren Alltag zurückgehen.

RUACH – Gottes Geist, segne uns und begleite uns durch die Zeit.

Die Pfingstferien sind wichtig. Der Grund der Ferien auch. Diesen Grund zu leben und sich dafür Zeit zu nehmen, innerhalb der Ferienzeit, die genau dafür geschaffen wurde, das wünsche ich uns. Denn wir brauchen ihn, den Geist Gottes, der uns Kraft, Mut und Phantasie gibt, gerade in der Welt, in der so viele Dinge in Schiefelage und aus den Fugen ist.



## Kindergottesdienst

Gerne laden wir Euch an diesen Terminen zum Kindergottesdienst um 10:00 Uhr ein: 23.06.; 21.07.2024.

Bitte kommen Sie vorbei und bringen Sie ihre Kinder zum Kindergottesdienst. Mit dem Kindergottesdienst kommen wir der Taufverpflichtung nach, den Eltern und Kindern den Glauben und die Liebe zu Gott nahezubringen.

## Konfirmandenunterricht

Der Konfirmandenunterricht findet **zum ersten Mal am** Mittwoch, 17.07.2024 um 16:30 Uhr in der Alten Schule statt. Nach den Sommerferien treffen sich die Konfis regelmäßig zum Unterricht.



## Kirchenchor

Die Probenstermine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

## Frauentreff

20.6. Radtour nach Willstätt zu Doris Hörnels Bauerngarten.  
18.07. Abschluss vor der Sommerpause.

## KirchenKaffee

Findet am 07. Juli nach dem Gottesdienst in der Kirche im Rahmen der Konfirmandenanmeldung statt.



## Friedensknopfgebet

Leider ist immer noch Krieg in der Ukraine. Deshalb treffen wir uns an jedem 24. des Monats um 18.45 Uhr neben der Kirche.

## Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat trifft sich am 12. Juni um 19:00 Uhr in Eckartsweier; weitere Sitzungstermine sind: 17.07., 11.09.; 16.10. 19.00 Uhr in der Alten Schule.

## Redaktionsschluss

ist am Montag, **22.07.2024** für alle Artikel.

Der Redaktionskreis trifft sich am Montag, 29.07.2024 09.30 Uhr.

Liebe LeserInnen,  
im Kirchengemeinderat in Eckartsweier haben wir uns mit der Partnergemeinde Sand getroffen und berichten die gemeinsamen sechs Themen auf S. 11 ausführlich.

Neben den monatlich anfallenden Themen, wie Gottesdienste, Termine, Kirchendienste und usw. gibt es natürlich allerhand technisches zu berichten.

1. Der NABU hat dankenswerter Weise die Nestpflege auf dem Turmdach übernommen.

2. Der Gastank wurde vom TÜV geprüft und der Behälterdruckregler für 500,— Euro erneuert. Die Glühbirnen im Chorraum und im Kirchenschiff wurden ausgetauscht.

3. Dass wir etwas wegen der Eingangstür unternehmen müssen, ist uns klar, daran arbeiten wir.

4. Wurde Jubelkonfirmation gefeiert. Der Kirchenchor hat diese Feier umrahmt, die von großer Dankbarkeit geprägt war. Als Geschenk haben die Goldenen Konfirmanden eine Urkunde mit ihrem damaligen Konfirmandenspruch erhalten. Die Diamantenen Konfirmanden haben vor 10 Jahren eine Urkunde mit ihrem Konfirmandenspruch erhalten und jetzt die Jahreslosung mit einem Buchgeschenk zu Anekdoten von früher und Begebenheiten. Wir wünschen Ihnen, dass der Kontakt untereinander erhalten bleibt und sie ein weiteres Jubiläum miteinander feiern können.

Seit 2016 war Beate Rösch Mitglied im KGR. Es war die zweite Amtszeit in der sich Beate Rösch für die Belange der Kirchengemeinde eingesetzt hat. Sie hat in stürmischen Zeiten Verantwortung übernommen und das Kirchenschiff sicher geleitet.

Beate Rösch hatte in den letzten Jahren das Sorgen für das Kirchengebäude übernommen. Dazu gehörte nicht nur die Heizung und das Gas, das bestellt werden muss, sondern die Wartung der Feuerlöscher, die jährliche Gefährdungsbegehung mit allen Mitarbeitenden, die Gesprächstermine wegen der Storchenester usw.

Wir danken Beate Rösch und ihrer Familie ganz herzlich für das Engagement, die eingebrachte Zeit und die riesige Verantwortung, die sie still und zuverlässig übernommen hat.

Wir wissen, dass es nicht leicht ist, ein Ehrenamt zu bekleiden, vor allem dann nicht, wenn man für seine Entscheidungen, die man nach bestem Wissen und Gewissen getroffen hat und unter Abwägung aller Möglichkeiten, trotzdem sehr schnell in die Kritik und in die Rechtfertigungsrolle gerät, ohne die Chance zu haben zu klären oder zu erklären. Leider ist das so. Beate Rösch ist es ausgezeichnet gelungen, damit umzugehen.

Jahrelang hat sich Beate Rösch für den Weltgebetstag verantwortlich gefühlt und sich aktiv eingebracht. Beate Rösch hat uns zugesagt weiterhin mithelfen, wenn es um die Friedenknopfgebete geht. Herzlichen Dank.



Am 17.03. an Judika haben die goldenen Konfirmanden und die

diamantenen Konfirmanden gefeiert. Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen.





Zu Ostern und zu Weihnachten lässt sich das Team vom Kindergottesdienst immer etwas Besonderes einfallen. In diesem Jahr waren es diese Osterkörbchen, die für jedes Kind gebastelt wurden. Es wurde gebacken und der Tisch schön gedeckt. Davon haben wir beim Osterfeuer profitiert. Herzlichen Dank an das gesamte Team mit Claudia Kramer, Christel Kramer und Josephine Pflumm.



Der freiwillige Gemeindebeitrag spielt in den nächsten zwei Jahren eine zentrale Rolle. Wir haben uns für das Bonusprogramm der Landeskirche beworben. Alle Spenden für die Kirchengemeinde, egal wozu und wofür, werden verdoppelt.

Für den freiwilligen Gemeindebeitrag schlagen wir in diesem Jahr die neuen Projekte vor.

Dazu gehört das Gute Wünsche Glas. Wir haben bisher 250 Gläser gefüllt und wollen noch 250 Gläser füllen. Dazu gehört Lemon Curd und das Projekt mit den Streichholzschachteln.

IBAN: DE96 6629 1400 0005  
0249 51

BIC: ENODE 61 BHL,  
Volksbank Bühl

Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Bitte teilen Sie uns mit, wofür Sie Ihre Spende einsetzen wollen. Wenn es für Sie einfacher ist, freuen wir uns sehr über Bargeld.



Das diesjährige Osterfeuer war überschattet vom Brand im Haus der Familie Trunk. Deshalb haben wir am Osterfeuer zuerst eine große Kerze für die Familie und alle dort wohnenden Menschen und Tiere entzündet. Danach wurde die Osterkerze entfacht, die in der Mitte eine Sonne oder einen Kopf zeigt und die Buntheit der Ökumene widerspiegelt.

Die alte Osterkerze von 2023 mit der Friedenstaube konnten wir im Blick auf die weltpolitischen Gegebenheiten nicht so einfach wegräumen.

Wir freuen uns immer, wenn wir neue Gesichter sehen, die diesem jährlich einmal stattfindendem Ereignis beiwohnen und mitfeiern, auch, wenn es noch sehr früh am Tag ist.

Herzlichen Dank der Spielgemeinschaft der Musikvereine Eckartsweier und Sand und dem Team vom Kindergottesdienst, die das Osterfrühstück vorbereitet haben. Rundum schön.

## Friedensknopfgebet

Seit zwei Jahren ist Krieg in der Ukraine.

Leider ist der Anlass für das Friedensknopfgebet immer noch gegeben.

Wir laden Sie herzlich ein.



**Am Mittwoch, 24. April**

**18:45 Uhr**

**am Freitag 24. Mai**

**18:45 Uhr**

**am Montag 24. Juni**

**18:45 Uhr**

**am Mittwoch 24. Juli**

**18:45 Uhr**

**in der Kirche in  
Eckartsweier ein.**

Wieso nicht gemeinsam etwas tun an dem nachher jeder Anteil hat und teilhaben kann?

Wieso „nur“ Sand und Eckartsweier?

Vielleicht wollen andere auch mithelfen, haben wir uns gedacht.

Deshalb bitten wir Sie Streichholzinnenschachteln zu sammeln. Wir wollen daraus für Weihnachten etwas basteln, das dann jeder mitnehmen kann.



Vom „guten Wünsche Glas“ als Projekt haben sie gehört. Wir brauchen Gläser, viele Gläser. Bitte sammeln Sie für uns.

In der Kirche stehen die gefüllten Gläser zum mitnehmen und weitergeben. Die Gläser können am Arbeitsplatz, beim Sport, in der Verwandtschaft oder im Freundeskreis weitergegeben werden. Bitte sammeln Sie für uns Gläser. Gerne können Sie diese in die Kirche stellen.

Die Konfirmanden Elias Birk und Moritz Krehl waren sich schon im Herbst einig, dass Sie als Thema für ihren Prüfungsgottesdienst die Symbole Herz, Kreuz und Stein aus Holz, von Hand mit Schmiergelpapier von den Konfis bearbeitet, aussuchen.

Die Gedanken zu Stein, Kreuz und Herz haben Moritz Krehl und Elias Birk verfasst. Den Stein haben sie mit Hubert Benz und der Steinmetzfirma in Verbindung gebracht und mit dem Fußballrasen auf dem es sehr gefährlich ist, wenn ein Stein dort auf dem Rasen liegt.



Am 21. April wurden Elias Birk und Moritz Krehl feierlich eingesegnet. Sie haben ja zur Kirchengemeinde und zur Gemeinschaft mit Gott gesagt.

Wir freuen und mit beiden über die Konfirmation und wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Liebe LeserInnen,

im Kirchengemeinderat Sand und Eckartsweier haben wir bei einer gemeinsamen Sitzung sechs Themen näher überlegt.

1. Wir haben seit Jahren sehr kleine Konfigruppen. Wir können für diese kein Haus anmieten um auf eine Freizeit zu gehen. Wir können das nicht nur wegen der Kosten, die entstehen, sondern auch wegen der Hausübergabe, des Putzens usw. Wir haben überlegt, welche Möglichkeiten es gibt, um mit den Konfis eine Freizeit zu gestalten. Ein Haus mit unter 10 Konfis anzumieten lohnt sich weder finanziell noch haben wir Arbeit mit der Hausübergabe. Auf dem Marienhof findet eine Konfifreizeit statt, ob wir uns dieser anschließen wollen.

2. Der Gottesdienstplan 2025 ist genehmigt und das Gottesdienstkonzept muss angepasst, sowohl aktualisiert werden als auch um das Schutzkonzept erweitert werden. Da wartet noch viel Schreibarbeit in diesem Jahr auf uns. Ab jetzt können wir Organisten für die Gottesdienste 2025 suchen.

3. haben wir uns über den Kooperationsraum informiert und die Möglichkeiten, für die Kirchengemeinden Sand und Eckartsweier darin. Dazu hatten

wir einen Termin mit Dekan Wehrstein. In dem gemeinsamen Kooperationsraumstreffen wurden unterschiedliche Ausschüsse gegründet. Ein Steuerungsausschuss, ein Organisationsausschuss und Ausschüsse in unterschiedlichen Bereichen, wie Familienarbeit, Gottesdienst, Konfirmandenunterricht oder Kirchenmusik und weitere Themen.

4. Haben wir uns entschieden dass Kirchenkaffee nur noch dann stattfindet, wenn Konfirmation oder ein großer Festtag ist. Die Rückmeldungen und Teilnahme zum Kirchenkaffee waren sehr rückläufig.

5. Verfolgen wir unsere Projekte weiter, wie das Gute Wünsche Glas oder das Banner am Geländer oder das Osterfeuer. Wir sind am überlegen, ob wir mit den einzelnen Projekten fundraising betreiben oder mit einem Konzept, das wir schon haben, aber dann entsprechend anpassen müssten.

6. Wollen wir unsere Informationen über Instagram, Photos und Reels weitergeben. Die Webseiten werden künftig Termine enthalten. Wir können nicht in allen Medien präsent sein, deshalb haben wir uns entschieden, unsere Zeit für Instagram einzusetzen.

Vom Flugblatt zur gebundenen Ausgabe

## 500 Jahre Gesangbuch

Das Jahr 1524 ist das Geburtsjahr des Gesangbuchs. Das neu entdeckte Evangelium, dass Gott alle Menschen ohne ihren Verdienst allein aus Gnade liebt und annimmt, will nicht nur gepredigt werden, sondern auch gesungen – sowohl in deutschsprachigen Gottesdiensten als auch in privater Andacht.

Rückblickend schreibt Martin Luther in seiner letzten Vorrede zu einem Gesangbuch (1545): „Gott hat unser Herz und Mut fröhlich gemacht durch seinen lieben Sohn, welchen er für uns gegeben hat zur Erlösung von Sünde, Tod und Teufel. Wer solches mit Ernst glaubet, der kann's nicht lassen, er muss fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören und herkommen.“

Die Reformation war also auch eine Singebewegung. Im Sommer 1523 hatte Luther begonnen, deutschsprachige Lieder zu schreiben. Damit hatte er ein neues Transportmittel gefunden, auf dem seine reformatorische Erkenntnis weitergetragen werden konnte.

1524 ging es dann Schlag auf Schlag: Luther hatte noch andere reformatorische Liederdichter gewonnen, zum Beispiel Paul Speratus (1484–1551). Mit ihm stellte er eine erste Sammlung von reformatorischen Kirchenliedern zusammen. Sie erschien im Frühjahr 1524 in Nürnberg als „Achtliederbuch“ mit dem Titel „Etliche christliche Lieder, Lobgesang und Psalmen, dem reinen Wort Gottes gemäß“. Damit begann die Reihe evangelischer Gesangbücher, von denen allein im 16. Jahrhundert fast 500 verschiedene Ausgaben herausgegeben wurden.

Schon im Spätsommer 1524 erschienen in Erfurt zwei umfangreichere „Handbüchlein“ mit reformatorischen Liedern. Und im Spätherbst gab Martin Luther ein „Geistliches



Gesangbüchlein“ heraus. Für dieses hatte der Torgauer Kantor Johann Walter (1496–1570) zu 43 Liedern vierstimmige Chorsätze komponiert. Luther, der dazu 24 Lieder beitragen konnte, schrieb in seiner ersten Gesangbuchvorrede:

„Ich wollte alle Künste, besonders die Musik, gerne sehen im Dienst dessen, der sie gegeben und geschaffen hat.“ Und das gerade auch mit Blick auf die „arme Jugend“, um sie „zu erziehen und zu lehren“.

Die technische Voraussetzung für die Verbreitung der Lieder hatte Johannes Gutenberg um 1450 geliefert durch seine Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und der Druckerpresse. Um 1520 war der Notendruck mit beweglichen Typen erfunden worden.

Die ersten „Martinischen Lieder“ wurden als Einblattdrucke auf Flugblättern verbreitet. Zum Beispiel in Magdeburg. Ein Bericht aus dem Frühjahr 1524: „Zwischen Pfingsten und Ostern ist ein alter armer Mann, ein Tuchmacher bei (dem Denkmal des) Kaiser(s) Otto gestanden und hat allhier die ersten geistlichen Lieder feilgehabt, als ‚Aus tiefer Not schrei ich zu dir‘ und ‚Es wolle Gott uns gnädig sein‘ und hat solche den Leuten vorgesungen.“

REINHARD ELLSEL



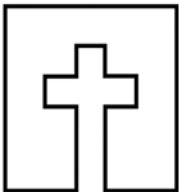
Liebe Gemeindeglieder, in dieser Ausgabe finden Sie alle Kasualien von Mitte Februar— Mai 2024

In / aus Eckartsweier wurden getauft



Taufen

In / aus Eckartsweier wurden bestattet



Beerdigungen

Die aktuellen Termine werden in jeder Woche an das Amtsblatt und an die Kehler Zeitung weitergegeben und hängen in unseren Schaukästen aus.

Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst ein

### GOTTESDIENSTE IM JUNI

02.06.2024	10:00 Uhr	Sand	Gemeinsamer Gottesdienst mit Prädikantin Nicole Faller
09.06.2024	Ab 9:20 Uhr	Eck.	Straßengottesdienst
15.06.2024	10:00 Uhr	Sand	Gemeinsamer diamantener und eiserner Jubelkonfirmations-Gottesdienst
23.06.2024	Ab 9:20 Uhr	Eck.	Straßengottesdienst
30.06.2024	Ab 9:20	Sand	Straßengottesdienst

### GOTTESDIENSTE IM JULI

07.07.2024	10:00 Uhr	Eck.	Gemeinsamer Gottesdienst mit Konfianmeldung, Kirchenkaffee
14.07.2024	10:00 Uhr	Sand	Gemeinsamer Gottesdienst mit Konfianmeldung, Kirchenkaffee
21.07.2024	Ab 9:20 Uhr	Eck.	Straßengottesdienst
28.07.2024	Ab 9:20 Uhr	Sand	Straßengottesdienst

GOTTESDIENSTE IM AUGUST

04.08.2024	Ab 9:20 Uhr	Eck.	Straßengottesdienst
11.08.2024	10:00 Uhr	Sand	Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Fritz Wenzler
18.08.2024	10:00 Uhr	Eck.	Gemeinsamer Gottesdienst mit Prädikant Dr. Michael Bannwart
25.08.2024	10:00 Uhr	Sand	Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrer in R. Renate Schmidt

Ferien der Pfarrerin:

Die Kasualvertretung übernimmt  
in den Pfingstferien vom  
**20. Mai-03. Juni.**  
Renate und Hans-Gerd Krabbe,  
**07841 6727399**

Die Kasualvertretung in den  
Sommerferien vom  
**05.-25. August** übernimmt:  
Pfarrerin i. R. Renate Schmidt  
Tel.: **Schmidt 0170-3538453**

Ferien im Pfarrbüro  
der Sekretärin Margarita Kraus

Das Pfarramt mit Margarita Kraus  
ist über die Pfingstferien  
nicht besetzt.

In den Sommerferien  
ist das Pfarramt mit Margarita  
Kraus vom **05.-30. August**  
nicht besetzt.

Nicht erst durch Corona ist es bei Paaren immer beliebter, klein und mit wenig Aufwand zu heiraten. Solche Trauungen sind unkomplizierter und ohne großen Aufwand, persönlich, natürlich entspannt und stressfreier, als große Feierlichkeiten mit mehr als hundertten von Gästen, einem langen Vorlauf und einer ebenso langen Planung.

Für all jene, die sich davon angesprochen fühlen, sich „einfach zu trauen“, bietet der **08. Juni 2024 ab 17:00 Uhr in der Kirche in Goldscheuer** und am **06. September 2024 in der Kirche ab 17:00 Uhr in Sand** die beste Gelegenheit!

Es gibt viele Gründe, die kirchliche Trauung aufzuschieben - nicht nur Corona. Manche Paare verzichten oft ganz auf den kirchlichen Segen, weil es zeitlich einfach nicht reingepasst hat.

Für sie alle oder diejenigen, die sich vielleicht sogar am 08. Juli 24 im Standesamt trauen lassen, ist an diesem Tag die Kirche in Goldscheuer geöffnet.

Egal ob für Lang- oder Kurzent-schlossene:

Sie sind herzlich Willkommen!

Sie können sich an diesem Tag von 08:00-10:00 Uhr anmelden oder spontan von 15:00-22:00 Uhr zur Trauung kommen und erhalten den Segen für Sie als Paar.

Gespräch von sich, was Ihre Liebe ausmacht. Sie suchen sich ein Bibelwort als Trauspruch aus und wählen Ihre Musik. Dann geht es auch schon los mit der Trauung, in der Sie als Paar ganz im Mittelpunkt stehen. Gott schenkt Ihnen seinen Segen für Ihre Liebe und Ehe.

Sie können anschließend in der Kirche gleich auf Ihre Liebe anstoßen.

Was Sie brauchen:

Ihren Ausweis

Ihre standesamtliche Trau-urkunde

Eine\*r von Ihnen sollte evangelisch sein, damit wir die Trauung in die Kirchenbücher eintragen können.

Wenn Sie einen Segen wünschen, weil das für Sie wichtig ist, Sie ein Ehejubiläum feiern oder Sie nicht evangelisch sind, freuen wir uns genauso auf Sie! Gottes Segen ist ein Geschenk - und die einfachen Trauungen sind es auch. Sie kosten Sie nichts.

Über eine freiwillige Spende freuen wir uns.

Kommen Sie einfach so, wie es für Sie passt: zu zweit oder mit Familie und Freunden. Wenn Sie das Vorgespräch ein paar Tage vorher führen wollen, ist das möglich. Dann sind Termine außerhalb des Zeitraums von 15-22 Uhr möglich. Nehmen Sie dazu Kontakt mit uns auf.

## 5 TIPPS zum Umgang mit dem Thema sexualisierte Gewalt

### 1. Hilfe ermöglichen

Betroffene sexualisierte Gewalt im evangelischen Kontext können sich an die Zentrale Anlaufstelle.help ([www.anlaufstelle.help](http://www.anlaufstelle.help)) wenden. Das ist die zentrale, unabhängige und externe Stelle, die Sie gezielt an Ansprechstellen vor Ort vermittelt und kostenlos, anonym und unter Schweigepflicht erste Hilfe leistet. Machen sie diese und lokale Anlaufstellen bekannt in ihrem Umfeld und ihren Gemeinden.

Zusätzlich empfehlen wir die 24/7 besetzten Leitungen der Telefonseelsorge.

### 2. Betroffenen zuhören

Beschäftigen Sie sich am besten direkt aus erster Hand mit dem Thema.

Neben dem Podcast Stachel und Herz gibt es den Podcast Liebesäpfel, der sich in seiner Februar-Folge dem Thema gewidmet hat.

Sie können auch Detlev Zander auf Instagram und Facebook folgen - er berichtet als Betroffener und qualifizierter Mitarbeiter in den Prozessen der Evangelischen Kirche regelmäßig über alle Entwicklungen.

Außerdem empfehlen wir das Buch „Entstellter Himmel – Berichte über sexualisierte Gewalt in der evangelischen Kirche“, in dem zehn Menschen sehr persönlich und eindrücklich ihre Erfahrungen in der evangelischen Kirche schildern.

Aufgrund unserer Gespräche mit Betroffenen empfehlen wir außerdem Druck rauszunehmen. Wenn sich Betroffene Ihnen anvertrauen, brauchen sie nicht gleich eine Lösung, sondern jemanden, der es erst mal aushält und Wut und Entsetzen für den Moment stehen lassen kann. Achten Sie außer-

dem auf ihre persönlichen Abwehrmechanismen, die hochkommen können.

### 3. Schutzkonzepte:

#### Prävention und Intervention

Es gibt ausgearbeitete Fortbildungen, Konzepte und Ansprechpersonen unter:

<https://www.hinschauen-helfen-handeln.de/>

Einige Landeskirchen verfolgen auch ihre eigenen Fortbildungsprogramme, etwa „Alle Achtung“ in der badischen Landeskirche. Sie müssen das Material nicht neu erfinden, sondern können auf bereits gut ausgearbeitete Konzepte und Fortbildungen zurückgreifen.

### 4. Machen Sie es zum Thema

Aber achten Sie dabei auch auf Ihre eigenen Grenzen und Kapazitäten. Das Thema ist dringend, aber es ist auch schon lange da, und wir brauchen vor allem Ausdauer, um es zu bekämpfen und nachhaltige Strukturen zu schaffen.

### 5. Aufarbeitung

Die Ergebnisse der ForuM-Studie zielen darauf, wissenschaftlich fundierte Grundlagen für strukturelle Verbesserungen sowie für weitere individuelle Aufarbeitung in den Landeskirchen zu schaffen, indem sie Risikofaktoren und täterstützende Strukturen in der evangelischen Kirche und der Diakonie analysiert. Die Ergebnisse finden Sie komplett oder in einer Zusammenfassung online unter: <https://www.forum-studie.de/>

Nehmen Sie es als Anliegen, um sich nun intensiv in ihren Gremien und Strukturen damit auseinanderzusetzen.

SARAH VECERA,  
VEREINTE EVANGELISCHE MISSION

### Organisatorisches **Blackforest Adventure**

für Jugendliche ab 13 Jahren  
Ort: Wald rund um Geroldseck  
26. Mai – 01. Juni 2024.  
Kosten: 150 €

### **Haus- und Zeltfreizeit**

für Kinder von 8-12 Jahren  
Ort: Unterschembachhof,  
Hornberg  
27. Juli – 03. August 2024  
Kosten: 200/230 €

### **Kinder-Freizeit Bühlertal**

für Kinder ab 10 Jahren  
Ort: Else-Scholz Heim  
19. August– 25. August 2024  
Kosten: 215 €

### **Ritterfreizeit für Jungs**

ab 10 Jahren  
Ort: Wiese bei Prinzbach  
27 Juli -03. August 2024  
Kosten 150 €

### **Jugendfreizeit Skuggedo**

für Jugendliche ab 14 Jahre  
Ort: Jugendcamo Skuggedo  
18. Aug – 30. Aug 2024  
Kosten: 550 €

Weitere Infos auf unserer Internet-Seite:

[www.evangel-jugend-ortenau.de](http://www.evangel-jugend-ortenau.de)



Wir haben für social media Mittel über Fundraisinganträge erhalten und setzen diese für Instagram ein. Wir haben gemerkt und wurden von vielen Menschen darauf hingewiesen, dass es leichter ist etwas auf Instagram zu suchen auf der homepage [www.kirche-eckartsweier.de](http://www.kirche-eckartsweier.de) oder unter [www.kirche-sand.de](http://www.kirche-sand.de) zu suchen. Mit den meisten Handys können diese Termine nicht geöffnet werden.

Wir haben deshalb in beiden Gremien, also beiden KGR, beschlossen, dass wir auf den homepages die Termine veröffentlichen und die Kacheln die wir benötigen, alles andere wird nicht weiter aktualisiert.

Dafür werden wir verstärkt Reels auf Instagram stellen und dort präsent sein.

Bitte besuchen Sie uns auf kirchen-sand-und-eckartsweier. Folgend Sie uns, melden Sie sich und melden Sie zurück, was Sie gerne sehen, liken Sie, schreiben Sie Kommentare. Seit Juni 2023 sind wir auf Instagram



## Beim Namen nennen – über 60'000 Opfer der Festung Europa

### **Namen schreiben:**

Wir schreiben die tödlichen Ereignisse und Namen auf Stoffstreifen. Gemeinden, Gruppen, Schulen, Einzelpersonen sind eingeladen Stoffstreifen zu beschriften.

### **Namen lesen:**

Wir lesen die Namen der Verstorbenen vor und nennen die Umstände ihres Todes. Die Lesung unterbrechen wir mit Performances, Wortbeiträgen und Musik.

### **Brücken bauen:**

Mitmachen: vor Ort oder in Gemeinden/Gruppen/Schulen oder von zu Hause aus!

Die Gemeinschaftsschule Willstätt nimmt an der Aktion teil. Die Schüler\*innen schreiben Namen auf. Wir, die Kirchengemeinde, organisiert alles.

Wollen Sie mitmachen? Namen und Streifen erhalten Sie beim Pfarramt oder über [Gabriela.Balassa@diakonie.ekiba.de](mailto:Gabriela.Balassa@diakonie.ekiba.de)

**Gedenkveranstaltung: am  
20. Juni 2024, 16 Uhr -20 Uhr  
Ort: Friedenskirche Kehl**

Der Ukrainekrieg macht Flucht erneut zum tagesaktuellen Thema, das viele berührt. Wir wollen am Weltflüchtlingstag gemeinsam ein Zeichen setzen und an die Menschen denken, die auf der Flucht gestorben sind.

In der Stadtmitte vor der Friedenskirche lassen wir ein Mahnmal entstehen: die Installation „BEIM NAMEN NENNEN“.

Wir schreiben und verlesen vor der Friedenskirche in Kehl Namen der Menschen, die auf der Flucht gestorben sind.

Niemand flüchtet gern – auch nicht von den anderen Kriegsschauplätzen und Konfliktregionen, zum Beispiel in Afghanistan, Syrien oder Eritrea.

Seit 1993 sind mehr als 48'000 Menschen beim Versuch, nach Europa zu flüchten, gestorben. Die meisten sind im Mittelmeer ertrunken. Andere wurden an Grenzübergängen erschossen.

Männer, Frauen, Jugendliche, Kinder und Babys. Für die meisten Flüchtlinge ist Europa eine schwer zu erreichende Festung. An den europäischen Außengrenzen leben aktuell hunderttausende Menschen in erbärmlichen Verhältnissen und Lagern.

Machen Sie mit bei unserem Aktionsgedenktag:

**Wunsch- Punsch**  
**Erzählstunde -**  
**Geschichten unterm**  
**Kirchendach**

Einmal im Monat bieten wir Wunsch-Punsch an.

Wunsch-Punsch meint Geschichten aus der Bibel von Britta Gerstenlauer zu hören, mal mit Figuren, mal mit Bildern, mal mit dem Erzählbrett, oder einfach ohne alles, um der Phantasie freien Lauf zu lassen.

Wunsch-Punsch meint Geschichten von Katrin Bamberg, Märchenerzählerin, erzählt bekommen.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor.

**21. Juni; 12. Juli;**  
**02. August; 10. Oktober.**  
**um 19:00 Uhr,**

so möglich auf dem Dachboden des Kirchenschiffes der Bartholomäuskirche in Sand. Alle Altersgruppen sind herzlich willkommen und für alle Altersgruppen ist etwas dabei. Dauer ca 30 Min.



Eine Reise zu sich und ins Innere. ca 45 min.

**14. Juni.; 19. Juli ,**  
**20. September; 25. Oktober**  
**um 19:00 Uhr**  
**in der Kirche in Sand.**

Wir nehmen gerne an der Aktion der Landeskirche mit dem Titel: „Gott auf der Spur“. Es ist eine Aktion für Kindergottesdienst- und Grundschulalter. Sobald wir mehr erfahren von der Landeskirche, lassen wir Sie es wissen.

## Konfirmandenanmeldung 2024

Die Konfirmandenanmeldung für **Eckartsweier** ist am **07 Juli um 10.00 Uhr** nach dem Gottesdienst. Bitte bringen Sie das Stammbuch mit.

Der erste Konfiunterricht findet am **17. Juli** um 16:30 Uhr in der Alten Schule statt.

Konfirmation feiern wir am 18. Mai 2025 um 10:00 Uhr.

Die Konfirmanden können sich am **14. Juli, 10:00 Uhr** im Gottesdienst in **Sand** anmelden. Bitte bringen Sie, so möglich, das Stammbuch mit. Im Stammbuch ist die Taufe beurkundet. Dort steht der Taufspruch. Der erste Konfiunterricht ist am **24. Juli 16:30 Uhr** im Pfarrhaus.

Konfirmation feiern wir am 15. Mai 2025 um 10:00 Uhr



## Kindergottesdienst/ Kindertag

An folgenden Terminen findet Kindergottesdienst statt:

21. Juni; 14. Juli 2024 von 10:00-14:00 Uhr Im Pfarrhaus.



Diese Herzen haben wir zu Muttertag gebastelt.

Beim Kindertag kochen wir gemeinsam und schnibbeln, wir hören Geschichten aus der Bibel. Wir singen zusammen, schichten Dessert, spielen draußen und drinnen miteinander und klar essen wir das, was wir gekocht haben als Mittagessen. Manchmal gibt es kurz vor 14.00 Uhr noch ein Dessert.

Wir stellen Ihnen die neuen Projekte vor. Die „alten“ Projekte laufen weiter.



Lemon Curd



Banner am Gartenzaun in Sand oder am Geländer der Kirche in Eckartsweier.



Das gute Wünsche Glas.

Wir haben 250 Gläser gefüllt.



Der Osterweg



Die Karwochen Geschichte-Streichholzschachteln

Liebe LeserInnen,

im Kirchengemeinderat Sand haben wir uns mit der Partnergemeinde Eckartsweier getroffen und berichten über die gemeinsamen Themen auf S. 11. Hier führen wir die Themen an, die die KG Sand betreffen.

Neben den monatlich anfallenden Diensten, wie Ältestendienst, Termine, Mitarbeitende für den Kindertag usw. gibt es natürlich allerhand Technisches zu berichten.

1. Immer wieder werden wir gefragt, wieso das Holz der Linde vor der Kirche nicht weiterbearbeitet wird. Das Holz muss mindestens 3 Jahre abgelagert werden, bis es verarbeitet werden kann. Dank der Zusage der politischen Gemeinde und unter Absprache mit dem Bauhof, konnten wir das Holz auf dem Platz neben der Kirche lagern.

2. Das Pfarrhaus bekommt neue Fensterläden. Einen Teil der Kosten wird die Kirchengemeinde übernehmen.

3. An der GV wurden verschiedene Themen an den KGR herangetragen, wie Pressearbeit für die Papiersammlung, einen Ausflug, den Prozess der Kirchen und Gemeindeentwicklung. Diese und andere Themen arbeiten wir ab und wägen ab, was davon sinnvoll und möglich ist.

Elvira Graf unsere frühere Nachbarin und frühere Reinigungskraft im Kindergarten ist verstorben.

Elvira Graf hatte einen guten Kontakt zur Kirchengemeinde und ist nach dem Tod ihres Ehemannes Hans zur Lichterfeier und Sonntagsbegrüßung gekommen.

Manche Erwachsenen haben Elvira Graf als „Erzieherin“ im Kindergarten kennen gelernt und lieben gelernt und mit glühenden Augen von der Zeit mit ihr berichtet. Sie war in den 70er Jahren als Kindergärtnerin heute Erzieherin bei der Kirchengemeinde / im Kindergarten angestellt.

Wir sind traurig über den Verlust von Elvira Graf. Sie war eine verdiente Mitarbeiterin, eine sehr geschätzte Nachbarin und eine zuverlässige Mitbeterin.

Wir denken an Martina und Jan und wissen Elvira Graf gut bei unserem Gott aufgehoben.



Am 24.03. 2024, am Palmsonntag, wurde goldene Konfirmation gefeiert. Wir freuen uns mit den Jubelkonfis und wünschen ihnen weiterhin eine gute Gemeinschaft und gegenseitige Begegnung.

Schön, dass EhepartnerInnen und Familienangehörige bei dieser Feier mit dabei waren.

Im Gottesdienst stand im Zentrum, dass unserem Gott wirklich etwas an uns liegt. Er will wahrhaftig etwas mit uns Menschen zu tun haben. Er will kein Gott, wie anderen Gottheiten sein, die auf einem Podest stehen und rituell verehrt werden, während die Welt ihren Lauf nimmt.

Er will direkt unter den Menschen sein, weil er uns unendlich liebt.

Diese Liebe zeigt sich darin, dass ihm kein Weg zu weit, zu schmutzig und zu schmerzvoll ist.

Viele „Götter“ gibt es, die uns Liebe und Leben versprechen, aber nur einer hält, was er verspricht. Unser Gott am Kreuz. Ihm liegt wirklich und wahrhaftig etwas an uns. Er will wirklich in unserem Leben sein. Er ist der Herr zu nennen, dem man Ehre geben muss.

Wir freuen uns auf die diamantene und die eiserne Konfirmation, die wird am 16. Juni 2024 feiern. Menschen die nicht in Sand konfirmiert wurden, können mitfeiern. Bitte melden Sie sich an.





Am 28. April 2024  
haben wir die Konfirmation von

Sina Hennenberger,  
Lea Wiedemer,  
Marlon Elble,  
Ben Walther

gefeiert.

Das Thema der Konfirmation, das von den Konfis ausgesucht wurde, war Essen und Schlafen. Der Prophet Elia hatte genau damit Erfahrung gemacht. Er flieht vor der Königin Isebel. Sie trachtet ihm nach dem Leben, weil er sein Amt ausübt und Isebel auf ihre Regierungsfehler hinweist. Elia will in der Wüste sterben. Er legt sich hin und schläft ein. Als er ausgeschlafen

hat Wasser getrunken hat und Brot gegessen hat, kommt er zur Kraft und führt er seinen Auftrag weiter. Gott hat sich Elia während seines Aufenthaltes in der Wüste im Leisen und Stillen gezeigt.

Die Geschichte von Elia zeigt, dass erst die Grundbedürfnisse abdecken, Kraft geschöpft, Stille geworden sein muss, bevor etwas weitergehen kann. Ruhe haben und dann weitergehen, das ist wichtig und war den Konfis wichtig, weiterzugeben.

Wir danken allen die am Gottesdienst beteiligt waren, besonders dem Projektchor unter der Leitung von Carola Maute.

Wir wünschen den Konfis alles Gute und Gottes Segen.

In diesem Jahr und im nächsten Jahr nehmen wir noch am Bonusprogramm teil.

Beim Bonusprogramm wird jede Spende und alles was wir einnehmen zum Beispiel in der Papiersammlung verdoppelt. Am Bonusprogramm kann man drei Jahre teilnehmen. Wir haben uns 2023 dafür beworben und konnten 2023 mehr als 6.500,— Euro einnehmen.

Mehr als 21.000,— Euro während dieser 3 Jahre werden nicht gefördert, d.h. wenn wir 6.500,— Euro pro Jahr Spenden erhalten, bekommen wir die Höchstsumme. Der Sandtaler ist ein Teil des Bonusprogramms. Mit dem Sandtaler unterstützen Sie die Kirchengemeinde direkt.

**Danke, dass Sie uns unterstützen und ihre Spende verdoppeln.**

BIC GENODE61BHL

IBAN DE90 6645 1862 0000  
0044 24



Am Wochenende vom

**Samstag 13. Juli**  
**sammeln wir Papier im**  
**Pfarrgarten.**

Bitte bringen Sie ihr Papier selbstständig zum Container.

Bilden Sie Fahrgemeinschaften, laden Sie gemeinsam ab. Und vor allem sagen Sie weiter, dass wir Papier sammeln.

Die Papiersammelaktion gehört zum Bonusprogramm der Landeskirche. (jede Spende wird von der Landeskirche verdoppelt!!!)

Herzlichen Dank an Hans Borufka für den großartigen Einsatz und den zeitlichen Aufwand, der damit verbunden ist.

Wir sammeln bisher jährlich dreimal Papier. Im März, Juli, Oktober oder November. Bei der Papiersammlung im März haben wir 5,72 Tonnen gesammelt und dafür rund 280 Euro erhalten. Papier ist ein wichtiger Rohstoff, obwohl der Preis total verfallen ist. Trotzdem sammeln wir weiter. Bitte sammeln Sie mit.

Im April lag der Papierpreis bei 70,— Euro. Das sind natürlich andere Zahlen als im März. Die Entwicklung des Preises kann niemand vorhersagen und wissen.

**Kindergottesdienst/Kindertag**

An folgenden Terminen findet Kindergottesdienst statt:  
22. Juni; 15. Juli 2024 von  
10:00-14:00 Uhr Im Pfarrhaus.

**Wunsch-  
Punsch; Erzählstunde -  
Geschichten  
unterm Kir-  
chendach**

21. Juni, 12. Juli, 02. August.  
um 19:00 Uhr, so möglich auf dem Dachboden der Bartholomäuskirche. Reservieren Sie sich diese Termine und sagen Sies bitte weiter.

**Konfirmandenunterricht**

Der Konfirmandenunterricht findet **zum ersten Mal am** Mittwoch 24.Juli.2024 16:30 Uhr statt. Die Konfirmanden von Sand treffen sich mittwochs nach den Sommerferien im Pfarrhaus.

**Lichterfeier und Sonntagsbe-  
grüßung um 18:00 Uhr in der  
Kirche in Sand**

Am 8.; 15.; 22.; 29. Juni;  
06.; 13.; 20.; 27. Juli;  
03.; 31. August findet die  
Lichterfeier statt.

**Traumreise zu sich selbst**

Eine Reise zu sich und  
ins Innere. ca 45 min.  
Am 14. Juni; 19. Juli; 20. Sep-  
tember 2024 um 19:00 Uhr in der  
Kirche in Sand.

**Sitzungstermine KGR**

Wir treffen uns zur Ratssitzung  
am 06. Juni, 05. Juli im Pfarr-  
haus.

**Redaktionsschluss**

ist am Montag **22.07. 2024** für  
alle Artikel.  
Der Redaktionskreis findet am  
Montag 29.07.2024 09.30 Uhr  
statt.

## Evangelisches

Pfarramt

Eckartsweier

Kehler Straße 23  
77731 Eckartsweier

☎ 07854 – 366

Fax 07854–989130

✉ [pfarramt@kirche-eckartsweier.de](mailto:pfarramt@kirche-eckartsweier.de)

[www.kirche-eckartsweier.de](http://www.kirche-eckartsweier.de)

Instagram: Kirchen-sand-eckartsweier

### Pfarrbüro

Margarita Kraus  
donnerstags  
09:00-10:00 Uhr

Über Ihre Spenden freuen wir uns!

BIC GENODE61BHL

IBAN DE96 6629 1400  
0005 0249 51

## Evangelisches

Pfarramt Sand

Hanauer Straße 19  
77731 Sand

☎ 07852–2247

Fax 07852–933841

✉ [pfarramt@kirche-sand.de](mailto:pfarramt@kirche-sand.de)

[www.kirche-sand.de](http://www.kirche-sand.de)

Instagram: Kirchen-sand-eckartsweier

### Pfarrbüro

Margarita Kraus  
dienstags  
10:00 – 11:00 Uhr

Über Ihre Spenden freuen wir uns!

BIC SOLADES1KEL

IBAN DE90 6645 1862  
0000 0044 24

## Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den ev. Kirchengemeinden Eckartsweier & Sand

### Redaktionskreis:

Helga Conrad  
Sandra Kaufmann

### VerteilerInnen Eckartsweier:

Elisabeth Lutz  
Petra Kehrer-Lutz  
Helga Conrad  
Eduard Oertel

### Verteiler in Sand:

Jan Marciniszyn

## ***Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit***

Der Gemeindebrief wird an **alle** Haushalte in Eckartsweier und Sand verteilt. Wir veröffentlichen regelmäßig Amtshandlungsdaten sowie Konfirmationen und Konfirmationsjubiläen. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihrem Kirchengemeinderat Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.